Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **MV 18/3468**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur	10.08.2018	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Stadtrat	27.08.2018	Ö

Bericht über die Einwohnerversammlung am 16. August 2018

Sachverhalt:

Zum Zwecke der Unterrichtung der Einwohner und Bürger soll mindestens einmal im Jahr, im Übrigen nach Bedarf, eine Einwohnerversammlung abgehalten werden (§ 16 Abs.1 Satz 1 der Gemeindeordnung – GemO).

Der Oberbürgermeister hat den Stadtrat über den Verlauf der Einwohnerversammlung zu unterrichten (§ 16 Abs. 4 GemO).

Mit den nachfolgenden Ausführungen wird dieser Informationspflicht Rechnung getragen:

Die Einwohnerversammlung fand in diesem Jahr am Donnerstag, 16. August 2018, ab 16.00 Uhr statt.

Sie wurde –wie in den vergangenen Jahren auch- in Form einer „Rollenden Einwohnerversammlung“ durchgeführt. Mit dem Bus wurden aktuelle Projekte der Stadt Lahnstein angefahren und die Teilnehmer vor Ort informiert.

Entsprechend den Voraussetzungen des § 16 Abs. 2 GemO wurde die Einwohnerversammlung in den Ausgaben des Rhein-Lahn-Kuriers vom 27. Juli und 3. August 2018 öffentlich bekannt gemacht. Außerdem erschienen Terminhinweise in der Rhein-Lahn-Zeitung und verschiedenen Anzeigebölgern.

Rund 90 Einwohner u. Einwohnerinnen sowie Vertreter u. Vertreterinnen der Stadtratsfraktionen nahmen an der Veranstaltung teil. Neben dem Oberbürgermeister als Versammlungsleiter nahmen Bürgermeister Adalbert Dornbusch, die Beigeordnete Beatrice Schnapke-Schmidt sowie die Fachbereichs- und Stabsstellenleiter der Stadtverwaltung teil.

Erster Halt der rollenden Einwohnerversammlung war auf dem Salhofplatz, wo über die Sanierung der Betonfassade der Stadthalle informiert wurde. Dabei wurde die Gelegenheit genutzt, auch über die Modernisierung des Caritas-Altenzentrums St. Martin sowie die dort geplante Errichtung einer zweigruppigen Kindertagesstätte zu unterrichten.

Auf der Weiterfahrt zur nächsten Station, der Goethe-Schule, wurden Erläuterungen zu weiteren aktuellen Projekten gegeben, die sich gegenwärtig in der Umsetzung befinden.

An der Goethe-Schule angekommen, standen die dort laufenden Sanierungsarbeiten sowie der Anbau einer Mensa, der durch die Etablierung des Ganztags schulbetriebes erforderlich wurde, im Fokus.

Nächster Halt war in der Schillerstraße, wo den Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Einwohnerversammlung Gelegenheit geboten wurde, einen Blick auf die Bauarbeiten zur Errichtung einer sechsgruppigen Kindertagesstätte zu werfen, die derzeit kostenmäßig umfangreichste Baumaßnahme im städtischen Haushalt.

Weiter ging es zur Wache Nord in der Didierstraße. Dort bestand Gelegenheit, das Wachgebäude und die in letzter Zeit für die Feuerwehr neu angeschafften Gerätschaften und Fahrzeuge eingehend zu besichtigen.

Im Bereich der Wache Nord fand auch der Ausklang der Einwohnerversammlung 2018 statt, bei dem von den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit genutzt wurde, Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.

Die im Stadtrat vertretenen Fraktionen hatten im Anschluss an die Ausführungen zu den einzelnen Punkten Gelegenheit, zu den Gegenständen der Unterrichtung Stellung zu nehmen.

Die Einwohnerversammlung endete gegen 20.00 Uhr an den Sammelpunkten.

Zu den vorgestellten Projekten und anderen Themen wurden Beiträge in einer Informationsbroschüre zusammengefasst, die allen Teilnehmern ausgehändigt wurde. Die Broschüre liegt dieser Vorlage als Anlage bei.

Anlagen:

Informationsbroschüre zur Einwohnerversammlung am 16. August 2018

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister